



ENTDECKE
DAS ORCHESTER!

ENTDECKE DAS ORCHESTER!



Die Instrumentengruppen: wir gehören zusammen!

Wenn du auf die Bühne schaust, siehst du viele Musiker:innen, die in einem Halbkreis sitzen oder sogar stehen und ein Instrument bei sich haben. Sie alle zusammen bilden ein Orchester. Ihre Instrumente sind in Gruppen eingeteilt: Es gibt die Streich-, die Holz- und die Blechblasinstrumente und das Schlagwerk. Die jeweiligen Gruppen sitzen zusammen, damit sie besser zusammen spielen und sich gegenseitig hören können, da sie oft gleiche oder ähnliche Melodien spielen. Die Instrumente haben alle bestimmte Eigenschaften: Die Blechblasinstrumente sind z. B. aus Blech – sie glänzen richtig schön im Scheinwerferlicht.

Holzblasinstrumente: nix los ohne Luft!

Querflöte, Klarinette, Oboe, Fagott – so heißen die Holzblasinstrumente. Früher waren sie alle aus Holz, heute baut man Querflöten aus Metall. Um ein Holzblasinstrument spielen zu können, brauchst du viel Luft und eine gute Atemtechnik. Und auch eine besondere Blastechnik – je nachdem, welches Instrument du spielst, musst du über/in ein Loch blasen oder ein Blättchen in den Mund nehmen. Wer Oboe oder Fagott spielt, hat auch oft ein kleines Mäppchen mit Schnitzinstrumenten, Schleifpapier etc. dabei – viele der Musiker:innen bauen ihre Mundstücke aus Holz selbst.



Der Taktstock: der Zauberstab des Orchesters

Der Dirigent oder die Dirigentin steht ganz vorne mit dem Rücken zum Publikum und schaut das Orchester an. In einer Hand sieht man einen langen, dünnen Stab. Das ist der Taktstock. Er verlängert die Hand, damit auch die Musiker:innen aus den hinteren Reihen genau sehen können, wie und wann sie spielen sollen. Mit dem Taktstock kommuniziert der/die Dirigent:in mit dem Orchester: Er/Sie zeigt mit dem Taktstock, welches Tempo gespielt werden soll, wann welches Instrument laut oder leise spielen darf oder auch in welcher Stimmung das Musikstück klingen soll. Der Taktstock ist wie ein Zauberstab! Wusstest du schon? In der Kölner Philharmonie kannst du auch hinter dem Orchester sitzen. Da kannst du den Dirigenten/die Dirigentin ganz genau beobachten.



Orchesterspaß!

Jetzt weißt du schon richtig viel über ein Orchester. Und bestimmt ist dir schon aufgefallen, dass auf diesem Orchesterwimmelbild das ein oder andere nicht so ganz stimmt: ein Regenschirm als Bogen? Ein Apfel in der Tuba? Finde noch mehr kleine Fehler.



Das Blech: Achtung rutschig!

Diese vier Instrumente gehören zur Familie der Blechbläser: Trompete, Posaune, Horn, Tuba. Wie bei den Holzblasinstrumenten brauchst du auch viel Luft zum Spielen, der Ansatz (wie man das Instrument an den Mund ansetzt) ist aber ganz anders als bei den Holzblasinstrumenten. Achtung rutschig: Hast du schon mal beobachtet, wie sich bei einem Hornisten oder einer Posaunistin um den Stuhl herum kleine Pfützen bilden? Das liegt daran, dass sich beim Spielen Kondenswasser im Instrument sammelt. Und damit es nicht während des Konzertes blubbert, dürfen Blechbläser:innen zwischendurch ihre Instrumente kurz bei der Probe oder im Konzert, wenn sie nicht spielen müssen, auskippen.



Streichinstrumente: immer im Doppelpack!

Zu den Streichinstrumenten gehören die Violine (oder: Geige), die Viola (oder: Bratsche), das Violoncello (kurz: Cello) und der Kontrabass. Sie sehen alle sehr ähnlich aus, sind aber unterschiedlich groß. Die Violine ist am kleinsten und der Kontrabass am größten. Interessant zu wissen: Je größer das Instrument, desto tiefer klingt auch der Ton. Und Streichinstrumente kommen immer im Doppelpack: mit Bogen und Instrument. Du kannst mit oder ohne Bogen spielen. Eine Violine beispielsweise kannst du mit dem Finger zupfen (das nennt man pizzicato) oder aber auch mit dem Bogen streichen. Wusstest du schon, dass die Haare auf dem Bogen aus dem Schweif eines Pferdes stammen?



Schlagwerk: Spielen und Laufen!

Das Schlagwerk ist eine ganz besondere Gruppe. Denn hier spielst du oft nicht nur ein Instrument, sondern meistens ganz viele. Bei Konzerten müssen die Musiker:innen manchmal richtig schnell zwischen den Instrumenten hin und her laufen! Mit Pauken spielen sie oft laut den Rhythmus mit, mit dem Glockenspiel oder dem Marimbaphon können sie aber auch schöne Melodien spielen. Mit vielen Schlaginstrumenten kannst du ganz besondere Effekte machen: Mit dem Donnerblech kannst du es im Konzert donnern oder mit Kastagnetten Pferde durch den Konzertsaal galoppieren lassen.



Applaus!

Wenn dir ein Musikstück oder das Konzert gefallen hat, dann applaudierst du und klatschst laut in die Hände. Das Orchester, der/die Dirigent:in und alle, die bei der Organisation und Umsetzung eines Konzertes beteiligt sind, freuen sich sehr darüber. Alle, die dann auf der Bühne stehen, bedanken sich beim Publikum, indem sie sich verbeugen. Kennst du auch den geheimen Applaus? Ganz ohne Geräusche applaudieren sich nämlich die Musiker:innen zu, wenn ihnen eine Solostelle eines/einer Musikkollegen/Musikkollegin besonders gut gefällt. Bei einem Solo spielt eine Musiker:in während eines Konzertes eine Melodie ganz alleine. Die Musiker:innen finden das toll, aber können ja nicht laut klatschen, weil die Musik weitergeht. Deswegen haben sich alle Instrumentengruppen einen geheimen Applaus ausgedacht: Die Streicher:innen klopfen beispielsweise leise mit ihrem Bogen auf den Notenständer, die Holzbläser:innen wischen über ihr Knie oder die Blechbläser:innen heben den Fuß in die Höhe. Und wer gerade das Solo spielt, sieht das und freut sich über das Lob seiner/ihrer Musikkolleg:innen!

Deine WDR Musikvermittlung

Warst du schon einmal in einem WDR-Konzert? Das WDR Sinfonieorchester und das WDR Funkhausorchester spielen ganz viele Konzerte und bieten Workshops an – für Kitas, Grundschulen, weiterführende Schulen und für deine ganze Familie. Viele unserer Konzerte kannst du auch im Radio nachhören oder im Fernsehen, auf unserer Homepage oder in der ARD Mediathek nachschauen. In unseren Konzerten und Workshops triffst du nicht nur die Maus, den Elefanten oder Shaun das Schaf – auch Moderator:innen, die du beispielsweise aus der Sendung mit der Maus kennst, stehen mit unseren Orchestern gemeinsam auf der Bühne. Du kannst bei uns nicht nur wunderbare Musik hören, sondern auch viel rund um die Welt des Orchesters und der Musik lernen und vor allem: Mitsingen, Mittanzen und Miträtseln! Unsere Musiker:innen spielen für dich nicht nur in Köln, sondern in ganz Nordrhein-Westfalen – entweder im Konzertsaal oder auch bei dir an der Schule.

Komm doch bald mal wieder vorbei!
Mehr Infos unter: musikvermittlung.wdr.de